

Objektbericht



Vogelparadies / Fassadengestaltung Innenhof Pflege- u. Betreuungszentrum Wolkersdorf

Datierung 2016

Material/Technik Sgraffitto

Inventarnummer PA-713

Beschreibung "Vogelparadies" ist der Titel des flächendeckenden Wandbildes im Innenhof des Landespflegeheims Wolkersdorf, das als Siegerprojekt aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangen ist. Das Wiener Künstlerduo Claudia Plank und Hans Werner Poschauko hat in

Objektbericht

seinem Konzept mit großem Geschick eine poetischen wie unaufdringliche Einladung in eine Welt der Phantasie mit der klassischen Sgraffito-Technik und der Thematisierung des Innenhofs als Atrium, das in der antiken römischen Architektur als Aufenthaltsraum für die Familie diente, verbunden. Wie in einem Suchspiel entdeckt das Auge nach und nach 12 Singvögel, die sich in den weißen Weinblättern auf grünem Hintergrund verstecken. Die Zahl 12 lässt zahlreiche Assoziationen zu, die von der griechischen Mythologie bis zum Alten Testament führen. Die Vögel sind kleiner als die Blätter, denn Plank ? Poschauko geht es nicht um Illustrationen wie in Naturkundebüchern, sondern die Phantasie und die Neu-Interpretation einer alten Technik steht im Vordergrund. Die heute mehr und mehr in Vergessenheit geratende Sgraffito-Technik geht auf die Renaissance zurück, die im Wald- und Weinviertel wie in Gmünd oder Horn einige bemerkenswerte Beispiele hinterlassen hat. Gearbeitet wird mit reinen Naturmaterialien wie selbst-gebranntem Kalk, aus dem zunächst verschiedenfarbige feuchte Schichten übereinander aufgetragen und dann Teile der oberen Putzschicht abgekratzt werden. Die dadurch entstehenden Farbkontraste erzeugen eine filigrane Zeichnung, mit der das Künstlerduo das Atrium nicht nur als kommunikativen Mittelpunkt des Landespflegeheims sondern auch als Paradies im Sinne eines Ortes der Utopie und der Sehnsucht definiert hat. (Cornelia Offergeld)